



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses** am 6. Mai 2010

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 18. März 2010 bez. Neubenennung des Dorf-/oder Marktplatzes in Strümp	3
2. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 11. April 2010 bez. der Verbesserung des Wiesenmahdkonzeptes auf Rheindeichen und Grünstreifen im Meerbuscher Stadtgebiet	3
3. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Meerbusch 2009-2014	3
4. Fehlzeitenbericht	3
5. Bericht der Verwaltung	4
6. Termin der nächsten Sitzung	4
7. Verschiedenes	4

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Kox sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Herlitz (bis 19.20 Uhr, TOP 8), Jung, Kunze und Radmacher ,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Wellhausen sowie die Ratsherren Rettig, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher (bis 18.55 Uhr, TOP 7),

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann sowie die Ratsherren Eimer (bis 19.12 Uhr, TOP 8) und Neuhausen,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der UWG-Fraktion

Ratsfrau Glasmacher

sowie Ratsherr Müller (Zentrum) als beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,
Beigeordneter Dr. Gérard,
Herr Bechert, Fachbereich 1,
Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,
Herr Fiebig, Service Finanzen,
Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,
Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,
Herr Gorgs, Pressereferent,
Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender

Herr Römmler, Fachbereich 1,
Stadtbrandmeister Derks

Es fehlen:

Ratsherren Jürgens und Wartschow (CDU),

Ratsherr Dorfer (FDP),

Ratsherr Staudinger-Napp (UWG)

Schriftführer

Herr Olbertz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Sitzungsbeginn werden dem Ausschuss ein Antrag der FDP-Fraktion zur Vertagung der Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan 2009 – 2014 (TOP 3) und weitere Erläuterungen zur Alterstruktur der Feuerwehr Meerbusch verteilt.

1. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 18. März 2010 bez. Neubenennung des Dorf- oder Marktplatzes in Strümp

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, dem Antrag der Interessensgemeinschaft der Strümper Bürger e.V. ‚Kleene Strömper‘ vom 18. März 2010 zu folgen und den Dorf- oder Marktplatzes in Strümp mit „Schmitterhof“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 11. April 2010 bez. der Verbesserung des Wisenmahdkonzeptes auf Rheindeichen und Grünstreifen im Meerbuscher Stadtgebiet

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verweist den Antrag gem. § 24 GO NRW vom 11. April 2010 an den Bau- und Umweltausschuss mit der Empfehlung, über die im Rahmen des Antrages vorgebrachten Anregungen zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Meerbusch 2009-2014

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, den Brandschutzbedarfsplan in der Fassung der Fortschreibung für den Zeitraum 2010 – 2014 als Rahmenkonzept für die Feuerwehr Meerbusch zu beschließen und insbesondere das unter Pkt. 5.4 formulierte Schutzziel sowie die zur Erreichung dieser Schutzziele erforderlichen Maßnahmen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7	0	0
FDP	0	4	0
SPD	3	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	2	0	0
UWG	1	0	0
Gesamt:	13	4	0

4. Fehlzeitenbericht

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die ausführliche Information durch Herrn Wirtz zur Kenntnis.

5. Bericht der Verwaltung

Herr Fiebig gibt einen Bericht über die derzeitige Haushaltslage hinsichtlich der Einnahmesituation beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Nach der Steuerschätzung auf Bundesebene vom heutigen Tage sei damit zu rechnen, dass die Kommunen im Jahr 2010 mit einer Wenigereinnahme von 1 Mrd. EURO und im Jahr 2011 mit einer Wenigereinnahme von 3,2 Mrd. EURO zurechnen haben. Für Meerbusch könne jedoch erst nach eine Regionalisierung dieser Zahlen, die in 2 – 3 Wochen zu erwarten sei, eine konkretere Einschätzung vorgenommen werden. Absehbar sei jedoch, dass sowohl im laufenden Jahr als auch in der Planung für das kommende Jahr eine hohe Ausgabendisziplin erforderlich sei.

6. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 10. Juni 2010 statt.

7. Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 7. Mai 2010

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer